

Abteilung

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Chefarzt: Dr. Martin Jung

Tagesklinik „Baumhaus“

Tel.: (04621) 83-1200

Fax: (04621) 83-4877

HSN Nordbank AG

Konto-Nr. 1000 019 781

BLZ 210 500 00

Selbstbeschreibung Tagesklinik Baumhaus

Wer sind wir?

Die Tagesklinik Baumhaus Schleswig ist eine Behandlungseinheit der Kinder- und Jugendpsychiatrie der HELIOS-Kliniken Schleswig. Kinder kommen in die Tagesklinik Baumhaus, wenn ambulante Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind und eine stationäre Aufnahme nicht notwendig ist. Die Tagesklinik bietet den Vorteil intensiver therapeutischer und pädagogischer Betreuung mit der Möglichkeit, stabile Strukturen im Umfeld zu erhalten. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit der gesamten Familie und den sozialen Netzwerken wichtig. Es werden jeweils 10 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren in kleinen Gruppen betreut. Aufnahmegründe sind psychiatrischen Erkrankungen in Verbindung mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen, Störungen in den sozialen Beziehungen und der emotionalen Entwicklung sowie psychosomatische Erkrankungen. Die Tagesklinik ist täglich von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet, die tägliche Behandlungsdauer ist von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Wer arbeitet bei uns?

Therapeutisches Team

Das therapeutische Team der Tagesklinik besteht aus einer psychologischen Psychotherapeutin, die die therapeutische Leitung innehat, einer Stationsärztin, die auch Fachärztin für Kinderheilkunde ist, und einer Sozialpädagogin, alle mit systemischen Ausbildungen. Daneben arbeiten ein Arbeitspädagoge, eine Musiktherapeutin und eine Bewegungstherapeutin stundenweise in der Tagesklinik und nehmen sowohl an den Visiten als auch an allen konzeptionellen Besprechungen teil.

Pflege- und Erziehungsteam

Im Pflege- und Erziehungsteam arbeiten drei Krankenschwestern bzw. Krankenpfleger, zwei Erzieher bzw. Erzieherin und ein Heilpädagoge mit unterschiedlichem Stundenumfang. Zwei Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen haben eine systemische Beratersausbildung. Die Leitung des Pflege- und Erziehungsteams hat ein Erzieher aus dem Team mit entsprechender Leitungsförderung.

Träger: HELIOS Fachklinik Schleswig GmbH

Geschäftsführung: Florian Friedel, Karsten Röpstorff • **Ärztlicher Direktor:** Dr. med. Arndt Michael Oschinsky

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Jörg Reschke

Sitz der Gesellschaft: Schleswig • **Handelsregister:** Amtsgericht Flensburg HRB 5528 FL

USt-ID-Nr. DE267049792 • **Steuer-Nr.** 003 233 68102

www.helios-kliniken.de/schleswig

Die Schule

Die Kinder der Tagesklinik werden in der Schule Hesterberg beschult. Die Lehrer der Tagesklinikklasse, eine Grund- und Hauptschullehrerin und ein Sonderpädagoge, sind eng vernetzt mit der Tagesklinik, nehmen an Visiten und Konzeptgesprächen teil und gestalten gemeinsam mit Mitarbeiter/innen der Tagesklinik das multifamilientherapeutische Programm FiSCH (Familie in Schule).

Die Aufnahme in die Tagesklinik

Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt nach einem Vorgespräch, an dem jeweils ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin aus dem therapeutischen Team, Lehrer oder Lehrerin und Mitarbeiter oder Mitarbeiterin aus dem Pflege- und Erziehungsteam teilnehmen. Die Familie bekommt ausführlich Gelegenheit, sich über das Behandlungsangebot der Tagesklinik sowie über die Beschulung zu informieren und die Räumlichkeiten zu besichtigen. Die Entscheidung über eine Behandlung erfolgt frühestens am nächsten Tag nach einem Telefonat. Bei Nichtaufnahme werden mit den Eltern Alternativen (Jugendamt, Fortsetzung ambulanter Therapien, stationäre Therapie) besprochen und nach Möglichkeit angebahnt.

Therapeutische Angebote

Neben Diagnostik und einzeltherapeutischen und gruppentherapeutischen Angeboten ist ein Hauptaugenmerk auf die Stärkung und Einbeziehung der Familien und auf eine enge Zusammenarbeit mit der Schule vor Ort gerichtet. Von daher haben multifamilientherapeutische Module in der Behandlung einen wichtigen Stellenwert. Neben Familiengesprächen (14-tägig) und Lehrgesprächen (nach Bedarf) finden 14-tägig multifamilientherapeutische Gruppenangebote statt und die Kinder nehmen bei Bedarf wöchentlich an einem multifamilientherapeutischen schulbezogenen Verhaltensprogramm (FiSCH) teil. Für die Eltern gibt es eine Elterngruppe, in der sie sich in kritischen Erziehungssituationen im Rollenspiel ausprobieren können. Einmal monatlich findet samstags vormittags eine Vater-Kind-Gruppe statt. Ein Elternkreis, der „erfahrene Eltern“, deren Kind die Therapie bereits abgeschlossen hat, mit Eltern, deren Kinder auf der Warteliste stehen, zusammenführt, ist im Aufbau. In den Ferien finden Familientage zu speziellen Themenbereichen statt.

Pädagogische Angebote

Um eine enge und umfassende Betreuung der Patienten zu gewährleisten, arbeitet die Station nach dem Bezugsgruppensystem. Alle Mitglieder der Bezugsgruppe stehen als Ansprechpartner zur Verfügung und nehmen, je nach Thematik, auch an stattfindenden Therapie- und Beratungsgesprächen teil. Neben intensiver Einzelbegleitung der Kinder und ihrer Familien gibt es unterschiedliche erlebnispädagogische Angebote. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Tagesklinik hat die Möglichkeit, eigene Vorlieben und Fähigkeiten in spezielle Angebote einfließen zu lassen, von daher bietet die Tagesklinik Kindern und Eltern eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten (Kochgruppe, tiergestützte Therapie mit dem Hund Bobby, Bogenschießen, Tauschbörse).

Teambesprechungen, Supervision

Das Team der Tagesklinik trifft sich 1 x wöchentlich zu einer gemeinsamen Besprechung, an der alle Berufsgruppen teilnehmen. Monatlich findet eine Konzeptbesprechung statt, zu der ebenfalls alle Mitarbeiter/innen eingeladen sind, um die eigene Arbeit zu reflektieren, neue Projekte zu planen, alte Projekte zu bewerten und um organisatorische Fragen zu besprechen. Ebenfalls 1 x monatlich findet eine Supervision des gesamten Teams durch eine externe Supervisorin statt. Einmal jährlich finden Mitarbeitergespräche statt. Informationstransfer aus der Gesamteinrichtung findet über Leitungsrunden und Hauskonferenzen statt und wird im Baumhaus im Rahmen der Konzeptbesprechung weitervermittelt.

Kooperation

Die Tagesklinik Baumhaus arbeitet eng vernetzt mit Schulen, Beratungsstellen, Jugendämtern und Gesundheitsamt der Region. Sie gibt Impulse in die Region (das FiSCH-Programm wird jetzt als präventives Angebot an vielen Schulen des Kreises angeboten) und beteiligt sich an vielfältigen Arbeitskreisen (z. B. Kinder psychisch kranker Eltern, Arbeitskreis sexuelle Gewalt, Schnittstelle Schule / Vorschule etc.). Die gute Vernetzung, besonders auch mit dem Schulbereich, erleichtert die häufig so schwierige schulische Reintegration der Patienten des Baumhauses.

Entlassung und Nachbetreuung

Um den Übergang in ambulante Weiterbehandlung zu erleichtern, finden Übergabegespräche mit den weiterbetreuenden Einrichtungen statt. Es besteht auch für eine Übergangszeit die Möglichkeit ambulanter Nachbetreuung durch die Mitarbeiter/innen der Tagesklinik. Die schulische Reintegration wird während und nach der Behandlung durch Gespräche mit Elternhaus und Heimatschulen begleitet, auch haben die Familien die Möglichkeit, nach der Entlassung ambulant weiter am multifamilientherapeutischen Programm FiSch teilzunehmen.

Eltern und Kinder haben die Möglichkeit, nach Abschluss der Behandlung anonym Rückmeldung über die Behandlung zu geben.

Ulrike Behme-Matthiessen
Psychol. Psychotherapeutin
Leiterin Tagesklinik „Baumhaus-SL“

Dr. Martin Jung
Chefarzt der Klinik für Kinder-
und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie